

Gesamtelternbeirat aller Lahr Kindertagesstätten

Protokoll der Sitzung am 13. November 2013, 19.30 bis 22.00 Uhr

Protokollant: Andreas Stulz
Ort: Kindertagesstätte St. Peter und Paul (Josefshaus, Lahr)
Teilnehmende: Siehe Anhang

TOP

1. **Bericht der Sprecher**

Am 29.04. fand ein Termin mit Frau Sandra Boser (MdL) statt. In Ihrer Funktion als bildungspolitische Sprecherin wurde über die aktuelle Situation der Kooperation Kiga-Schule diskutiert. (Pressebericht siehe Anhang)

2. **Bericht Herr Evermann**

Um die erforderlichen Plätze für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahre bereitstellen zu können, hat die Stadt Lahr seit 2009 12,7 Mio. Euro investiert. Ein geringerer Teil dieser Investitionen floss auch in Sanierungsmaßnahmen und in die Bereitstellung von Plätzen für 3-6jährige. Ziel ist es, für unter 3jährige eine Betreuungsquote von 37% zu erreichen (Tagesmütter inklusive). Momentan ist die Quote knapp unter 30%. Rechnerisch fehlen, bei einer angenommenen Quote von 37%, zurzeit 92 Plätze und bei den 3-6jährigen ca. 56 Plätze. Derzeit können nicht alle angemeldeten Kinder unter 3 Jahren aufgenommen werden. Es stehen knapp 30 U3 Kinder und knapp 20 3-6jährige Kinder auf Wartelisten, die derzeit nicht aufgenommen werden können. Durch die Bevölkerungszunahme und damit verbunden durch die Zunahme der Kinderzahlen hat sich die Situation weiter verschärft.

Es wurden und werden im laufenden und im nächsten Jahr 10 Plätze in Sulz, 10 in der Arche Noah und 25 Plätze in der Kita Alleestrasse geschaffen. Diese neuen Plätze sind in den obigen Zahlen bereits berücksichtigt.

Insgesamt gibt es 26 freie Plätze in 6 Einrichtungen. Für Kinder unter 3 sind 5 freie Plätze bei der Tagespflege und 9 freie Plätze in den Kindertagesstätten vorhanden.

Weiter Investitionen in die Kindergärten und Kindertagesstätten stehen für 2015 an.

Unter der Berücksichtigung der notwendigen Schließung des 2gruppigen Kindergartens im Wohngebiet Kanadaring (sehr schlechter Gebäudezustand) und des hohen Fehlbedarfs an Plätzen für unter 3jährige im Schulbezirk Schutterlinderbergschule, wird dringend eine 5gruppige Kita im Lahrer Westen

Gesamtelternbeirat aller Lahr Kindertagesstätten

benötigt. Seitens der Verwaltung wurde ein Neubau einer 5gruppigen Kita im Mauerfeld vorgeschlagen.

Die Eröffnung der Kindertagesstätte Allesstrasse ist voraussichtlich der 20.1.2014. (Zwischenzeitlich hat sich der Eröffnungstermin wegen des Baufortschritts auf 24. 2. 2014 verschoben) Zwei Gruppen aus dem Max-Planck-Kita werden in die Alleestr. umziehen.

Ab 1.1.2014 wird die Stadt Lahr ein Verwaltungsprogramm für die städt. Kitas freischalten. Ebenfalls sollen 2014 ein Mitarbeiter- und ein Internetmodul hinzukommen. Ziele des Internetmoduls sind: Anmeldung in den Kitas über das Internet, automatischer Abgleich der Wartelisten und eine weniger arbeitsaufwändige Bedarfsplanung.

Für die freien und kirchlichen Träger trägt die Stadt Lahr die Anschaffungskosten für die Programme. Es ist noch unsicher, ob die Kirchen das Programm übernehmen.

Der Gemeinderat wird noch im Dezember entscheiden, ob die Verträge für die städt. Einrichtungen zwischen den Eltern und den Einrichtungen von privat-rechtlich auf öffentlich-rechtlich umgestellt werden. Durch die Umstellung auf öffentlich-rechtliche Verträge verbessert sich die Situation für die Stadt mit säumigen Zahlern. Bei öffentlich-rechtlichen Gebühren kann die Stadt selbst die ausstehenden Forderungen betreiben, was bei privatrechtlichen Entgelten nicht möglich ist.

Zu der Umsetzung der Geschwisterermäßigung beim Waldkindergarten ist die Situation zwischenzeitlich geregelt. Auch der Waldkindergarten gewährt zwischenzeitlich die Geschwisterermäßigung. Nach Auskunft einer Elternbeirätin hat sich der Waldkindergarten im Juni bei der Stadt Lahr angemeldet; es fließe jedoch noch kein zusätzliches Geld für den Ausfall der Elternentgelte von der Stadt Lahr. Herr Evermann wird die Angelegenheit prüfen. (Zwischenzeitlich wurde der Waldkindergarten darüber informiert, dass die Höhe der in 2013 geleisteten Abschlagszahlungen seitens der Stadt Lahr so hoch sind, dass an den Waldkindergarten keine zusätzliche Abschlagszahlung erfolgen muß)

3.

Bildungslandschaft Lahr

Frau Zachmann berichtet über die Bildungslandschaft Lahr, welches als Ziel hat, alle schulischen und außerschulischen Einrichtungen wie z.B. Musikschulen, VHS, frühkindliche Einrichtungen zu vernetzen.

Als erster Schritt wurde in einem Arbeitskreis ein Leitbild aus 4 Sätzen erarbeitet.

Gesamtelternbeirat aller Lahr Kindertagesstätten

Diese sind zu 99% abgeschlossen.

Die Bildungslandschaft Lahr hat als aktuelle Themen

- Kooperation Kita - Grundschule (Übergangssituation)
- Schulentwicklung im Allgemeinen (z.B. Gemeinschaftsschule ect) bis hin zum Schwerpunkt „Berufliche Orientierung“ in Schulen

Frau Zachmann bietet an die Protokolle der Sitzung an Interessierte per Mail zu verteilen.

4.

Bericht Herr Meier (Rektor der Geroldsecker Grundschule)

Herr Meier berichtet über die Kooperation Kitas - Grundschulen.

Vor der Initiative „Glückskinder“ gab es keine Regelungen. Die Grundschulen kümmern sich um die Kindertagesstätten und Kindergärten in Ihrem jeweiligen Bezirk. Im Fall der Geroldsecker Grundschule sind das 6 Tagesstätten. Da ist 1 Wochenstunde definitiv zu wenig. Statt 1 Wochenstunde pro Schule strebt man 1 Wochenstunde pro Klasse an. Es gestaltet sich auch als schwierig die Betreuungsstunden festzulegen. Morgens passt es kaum zum Stundenplan der Schulen, nachmittags sind in den Kindertagesstätten kaum Kinder anwesend.

Im Rahmen der Kooperation finden vor Weihnachten auch Elternabende in den Schulen statt. Hier geht es um die Frage „Wie schulfähig ist mein Kind?“ „Was kann ich als Eltern mit meinen Kinder machen, damit Ihnen der Übergang von Kita zur Schule leichter fällt?“ Bei der Geroldsecker Grundschule werden für den Elternabend alle Eltern angeschrieben, deren Kinder im Zeitraum 01.10.2007 – 30.06.2009 (incl. aller Kann-kinder) geboren sind.

Ende April 2014 sind die Anmeldungen abgeschlossen.

Es werden noch 2 Elternabende vor der Anmeldung angeboten.

Organisatorisch gibt es bei den Einladungen bei den Lehrer Grundschulen unterschiedliche Verfahren. Manche Schulen schreiben die Eltern der schulpflichtigen Kinder in Ihrem Bezirk direkt an. Andere Schulen wenden sich an die Kindertagesstätten. Die Elternabende sind zum Teil in den Schulen. Andere Elternabende finden in den Kindertagesstätten statt. Das Verfahren soll zukünftig vereinheitlicht werden.

5.

Wahl der Sprecher des Gesamtelternbeirats

Herr Noll scheidet aus dem Amt aus. Seine Kinder sind nun eingeschult. Er erklärt die Aufgaben aus den Erfahrungen der letzten 4 Jahre. 2x jährlich wird ein Treffen des Gesamtelternbeirats organisiert. Vorteilhaft ist die Teilnahmemöglichkeit an den Sitzungen des Sozialausschusses der Stadt Lahr, die vierteljährig stattfinden.

Gesamtelternbeirat aller Lahr Kindertagesstätten

Die Wahl findet offen statt. Gewählt wurden:

- Ute Zachmann (ev. Kindergarten „Farbklecks“ Hugsweier)
- Maria Erb (ev. Kindergarten „Farbklecks“ Hugsweier)
- Christine Schnaiter (städt. Kindertagesstätte Max-Planck)

Die neuen Elternbeiräte sind für 2 Jahre gewählt.

6. Nächster Sitzungstermin

Das nächste Treffen findet am 09.04.2014 in der neu eröffneten Kindertagesstätte Alleestraße um 19:30 Uhr statt.

Verteiler: An alle EB-Vorsitzenden und deren Stellvertreter/-in
Anlage(n): Teilnehmerliste, Pressebericht vom 29.04.2013, Vorlage des Leitbildes
